

<http://www.derwesten.de/leben/reise/Urlaub-Stille-Innehalten-id4091853.html>

Trauerreisen

Trackback-URL

Urlaub, Stille, Innehalten

Reise, 23.12.2010, Claudia List



„Reise ins Leben“: TUI richtet sein Angebot an Menschen, die schon mehr als drei Monate Trauerbewältigung hinter sich haben.

Beatrice Biesel kennt die Leere im Leben. Die Lücke, die ein geliebter Mensch hinterlässt. Vor eineinhalb Jahren hat sie ihren Mann verloren: Er kam nach Hause, setzte sich aufs Sofa – und war kurz darauf tot. „Ich wusste zwar bald, dass ich das überlebe“, sagt die 59-Jährige, „die Frage war nur: wie? Mit welchen Folgen für Körper und Seele?“

Sie suchte Unterstützung in einem Gesprächskreis. Und dachte irgendwann auch über das Thema Urlaub nach: Ob sie jemals wieder allein fahren und fremde Länder genießen könnte. Und wie das ist mit den anderen Pärchen im Urlaub. Für Trauernde ist es schlimm, zwischen fröhlichen Menschen zu sitzen und den Schmerz umso stärker zu fühlen. Eine Witwe erträgt es kaum, mit lauter Paaren unterwegs zu sein. Wie also reisen? Viele Trauernde verbinden mit früheren Urlauben schöne Erinnerungen und fürchten, alleine nie wieder losziehen zu können.

Das hat die Trauerbegleiterin Martina Taruttis oft gehört. Deshalb gründete sie vor 14 Jahren TrauDichReisen und organisiert seit dem Reisen für Menschen, die einen Verlust verkraften müssen. Auf allen Reisen für Trauernde ist das Verständnis der anderen wichtig, die dasselbe Schicksal teilen. Aber es gehört mehr dazu: Je nach Anbieter neben einem Besichtigungsprogramm auch Gespräche, Gottesdienste, Meditationen und Trauerrituale, die am Ende den Blick nach vorne öffnen sollen. Die

Reisenden pflanzen Bäume, zeichnen, legen Mandalas am Strand und wandern auf den Spuren Heiliger.

In manchen Städten gibt es längst Trauerbegleiter, die Reisen für ihre Gruppen anbieten. Inzwischen sind aber auch Reiseveranstalter auf den Zug aufgesprungen: kleine Spezialisten wie Regen-Bogen-Reisen und Silencio Reisen oder Anbieter wie „Wendepunkte“ und „Care and Sail“, die Segel- und Hausbootreisen im Programm haben. Auch das Bayerische Pilgerbüro hat in diesem Jahr erstmals Reisen „für Menschen in schwierigen Lebenssituationen“ in seinen Katalog aufgenommen.

Eine Reise für Trauernde, aber keine Trauerreise

Sogar Europas größter Tourismuskonzern Tui bietet inzwischen „Reisen ins Leben an“ gemeinsam mit der Privaten Trauerakademie von Fritz Roth, der bei Bergisch-Gladbach den ersten Privatfriedhof Deutschlands betreibt. Beatrice Biesel ist diesen Weg gegangen und hat bereits zweimal eine Reise für Trauernde gebucht. „Zieht es dich nicht noch mehr runter, wenn nur Trauernde mitreisen?“, fragte ihre besorgte Verwandtschaft. Das Gegenteil war der Fall: „Es ist wohltuend, nichts erklären zu müssen, sich nicht zusammenreißen zu müssen. Wenn ich in Tränen ausbreche und zehn Minuten später wieder lache, wundert sich niemand“, sagt sie.

INFO

info trauer.xml

Tui

s02202/9 35 81 80,

www.reiseinsleben.de : Acht tägige
„Reise ins Leben“ nach Madeira ab
1620 Euro.

i

Bayerisches Pilgerbüro

s089/5 45 81 10,

www.pilgerreisen.de: Fünftägige
Reise „Neue Zuversicht“ Santiago und
Finisterre (Spanien) ab 1039 Euro.

i

Trau dich-Reisen s02163/8 22 45,

www.traudichreisen.de: Neuntägige
Reise „Sinai/Golf von Aqaba –
Faszination der Gegensätze“ ab 1450
Euro.

i

Regen-Bogen-Reisen

s02852/60 35,

www.regen-bogen-reisen.de:

Für Beatrice Biesel war es heilsam zu erleben, dass sie trotz des Verlusts einen Urlaub genießen und sich gut fühlen kann. Die Trauerforscherin Ruthmarijke Smeding sieht in gemeinsamen Reisen auch eine Chance, aus der neue Freundschaften entstehen können. Sie warnt allerdings vor zu hohen Erwartungen: „Die Reise kann suggerieren: Danach ist es vorbei mit der Trauer. Dabei kann das Gegenteil passieren und der Trauernde fällt in ein großes Loch, wenn er wieder nach Hause kommt. Darauf muss man vorbereitet sein.“

Außerdem kommt es darauf an, in welcher Phase der Trauernde gerade steckt. Und nicht jede Reise ist gleichermaßen geeignet. „Ich rate jedem, sich genau über die Begleiter und das Programm zu informieren“, sagt Smeding. Sind Fachleute dabei? Welche Ausbildung haben sie? Was tun sie mit mir unterwegs? Soll ich Rituale ausführen, bei denen ich mich beispielsweise von meinem Mann verabschiede, aber ich bin überhaupt nicht so weit? Fragen wie diese sollten Trauernde unbedingt vorher stellen. „Sonst ist man womöglich gefangen in einer Reise“, sagt Smeding, „bei der man nicht zurück kann.“
Claudia List

Achttägige Zypern-Reise ab 1412 Euro.

i

Silencio-Reisen s 01805/31 02 00,

www.silencio-reisen.de: Achttägige Reise nach La Palma ab 1430 Euro.

i

Care and Sail s040/6 43 88 47,

www.care-and-sail.de: Zehntägige Flusskreuzfahrt in Südfrankreich ab 960 Euro.